

[In diesem Interview](#) werden Fragen zu unterschiedlichen Problemen angesprochen - u.a. die Folgen der aktuellen Politik auf Menschen in ihren konkreten Situationen, als Familien ohne Geldreserven, als Alte, als nach wie vor im Arbeitsprozess steckende Menschen. Albrecht Müller plädiert dafür, bei der politischen Entscheidungsfindung nicht nur die sogenannten Experten für Pandemien, sondern auch solche für die Lebenssituation der Mehrheit der Menschen heranzuziehen. Es geht um die Angriffe der etablierten Medien auf „das Netz“, um die dabei benutzte Manipulationsmethode, den Wippschaukeleffekt, und in diesem Zusammenhang auch um die Frage, ob es zwischen der Bundesregierung und den Führungspersonen der etablierten Medien Absprachen wie bei der Finanzkrise im Oktober 2008 gibt, usw. Hier sind die im Interview gestellten Fragen, die auch jeweils eingblendet sind.

Fragen des Interviewers:

1. Herr Müller, als Herausgeber der NachDenkSeiten bekommen Sie jeden Tag Zuschriften von Leserinnen und Lesern. Durch Corona ist die Verunsicherung groß, das öffentliche Leben steht fast still. Wie gehen die Menschen damit um? Was beschäftigt Sie besonders in diesen Tagen?
2. Wie gestaltet sich die Arbeit der NachDenkSeiten in der aktuellen Situation?
3. Viele Menschen informieren sich über die aktuelle Entwicklung vorwiegend im Netz, die Diskussionen sind dort zum Teil sehr heftig, aber oft auch sehr differenziert...
4. Welche Methoden der Manipulation, die Sie in Ihrem Buch beschreiben, werden gerade besonders häufig benutzt und wie funktionieren sie?
5. Diese Maßnahmen wurden ohne das Parlament beschlossen. Was geschieht gerade mit unserer Demokratie?
6. Oft wird auch von der Chance gesprochen, Politik und Wirtschaft in der Krise positiv zu verändern. Wie stehen Sie zu dieser Hoffnung?
7. Wie beurteilen Sie die aktuelle Lage? Wird sich der Konflikt zwischen den USA, Russland und China weiter zuspitzen?
8. Abschließend: Wieso ist Nachdenken gerade besonders wichtig?

Zum Schluss: Wenn Sie das Interview interessant finden, dann geben Sie den Link bitte weiter. [Hier ist er noch mal.](#)

Teilen mit:

- [E-Mail](#)